

# Südfinder

Vermischtes 04.07.2018

Victoria Benz



Die Damen von Schwäbisch Media rudern ins Grüne und scheiden aus. (Foto: privat)

## Panzerknacker stecken fest

„Mein Favorit“ rudert sich bei der Stadtmeisterschaft Freitag

**Chaotisch ging es zu auf der Stadtmeisterschaft im Rudern, Zumindest auf dem Boot der Schwäbischen Zeitung. Obwohl die Hoffnung groß war, den Platz mit dem schnellsten Frauenboot zu ergattern, hatte sich dies bereits nach der zweiten Runde erledigt.**

LINDAU – Am vergangenen Samstag fand die Stadtmeisterschaft im Rudern des Lindauer Ruderclubs (RCL) am Kleinen See statt. Insgesamt 16 Mannschaften mit jeweils vier Personen eines Unternehmens haben sich für den Ruderwettbewerb angemeldet. Ohne große Zwischenfälle ging die Meisterschaft in diesem Jahr

vorüber. Das Weiß-Gold-Team verlor zwar in der ersten Runde das Skull, gekentert ist jedoch niemand. Eine Herausforderung stellte aber das viele Seegras dar, das vor allem uns, dem Team von Schwäbisch Media aka. „Mein Favorit“, zu schaffen machte. Während unserer drei Trainingseinheiten konnten wir der Graslandschaft dank unserer Steuerfrau Aileen gekonnt ausweichen. Am Samstag jedoch war das nicht der Fall. Die erste Runde begleitete sie uns auf dem Boot und rechnete uns gute Chancen aus. Als es für uns hoch motivierte Panzerknacker aber in die zweite Runde ging, musste unsere Trainerin mit einem fremden Steuermann

ersetzt werden, was die Kommunikation zeitweise an Bord erschwerte. Am Rand der Graslandschaft war unsere Startposition, bevor es mit den drei weiteren Booten ins Rennen ging. Nach dem Startpfeiff ruderten wir schnurstraks in die Graslandschaft hinein und gefühlte 20 Tonnen Gras verding sich an unseren Skulls. Aus der Traum, den Platz des schnellsten Frauenboots zu belegen. Unsere Gegner durchquerten die Ziellinie, während wir einen großen Bogen um unsere Strecke ruderten. Trotz der Missverständnisse sind wir uns alle einig, nächstes Jahr dem Seegras den Kampf anzusagen!